

## **Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Vienenburg (Schulbezirkssatzung)**

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 381), und des § 63 Abs. 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) in der Fassung vom 3. März 1998 (Nds. GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. Oktober 2008 (Nds. GVBl. S. 317), hat der Rat der Stadt Vienenburg in seiner Sitzung am 28. April 2009 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Gemäß § 63 Abs. 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes werden für die Schulen im Primarbereich der Stadt Vienenburg ein Schulkindergartenbezirk und drei Grundschulbezirke gebildet.

### **§ 2 Schulbezirk für den Schulkindergarten**

Für den Schulkindergarten in der Grundschule Vienenburg wird das gesamte Gebiet der Stadt Vienenburg als Schulbezirk festgelegt.

### **§ 3 Schulbezirke der Grundschulen**

In der Stadt Vienenburg werden folgende Schulbezirke für die Grundschulen festgelegt:

1. Dem Schulbezirk I (Grundschule Vienenburg) werden das Gebiet der Kernstadt Vienenburg sowie die Gebiete der Ortschaften Lengde und Lochtum zugeordnet.
2. Dem Schulbezirk II (Grundschule Immenrode) werden die Gebiete der Ortschaften Immenrode und Weddingen zugeordnet.
3. Dem Schulbezirk III (Grundschule Wiedelah) wird das Gebiet der Ortschaft Wiedelah zugeordnet.

### **§ 4 Ausgleichszone**

Schülerinnen und Schüler aus der Ortschaft Lengde können mit Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten auch in der Grundschule Wiedelah beschult werden.

### **§ 5 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Vienenburg, 29. April 2009

Die Bürgermeisterin

Astrid Eitner

